

Leonhard Neidhart

# Die politische Schweiz

Fundamente und Institutionen

Verlag Neue Zürcher Zeitung

# Inhaltsverzeichnis

## Zur Einführung

1. Die Fragestellung	9
2. Zur Vorgehensweise	12
3. Die Rahmenbedingungen	23
4. Das analytische Konzept	25
5. Der Aufbau der Darstellung	32

## Erster Teil

<b>Die Rahmenbedingungen des schweizerischen Gemeinwesens</b>	<b>37</b>
1. Vorbemerkungen zum Konzept der Rahmenbedingungen	39
1.1. Die Kleinstaatlichkeit	41
1.2. Die Pluralität	45
1.3. Die Geschichtlichkeit	46
2. Die Wechselwirkungen zwischen den Rahmenbedingungen	50
3. Prägungen durch die Kleinstaatlichkeit	56
3.1. Vorbemerkungen	56
3.2. Auswirkungen der natürlichen Eigenschaften des Staatsterritoriums auf Gesellschaft und Politik	57
3.3. Zur Lage der Schweiz in der politischen Aussenumwelt	63
3.4. Aussengrenzen und Politik	68
3.5. Innere Grenzen des Kleinstaates	76
3.6. Kleinheit im Inneren	80
3.7. Knappheit von Räumen, Flächen und Böden	83
3.8. Kleine Mitgliederzahlen und soziale Nähe	85
3.9. Kleinheit und Politik	93

4. Prägungen durch die Pluralität	99
4.1. Vorbemerkungen	99
4.2. Natürliche Vielfalt und Verschiedenheiten	104
4.3. Die grosse Anzahl von Kantonen und Gemeinden	106
4.4. Ungleiche Grössenverhältnisse und Verschiedenheiten	107
4.5. Die Bikonfessionalität	110
4.6. Die Mehrsprachigkeit	113
4.7. Pluralitäten und Politik	118
5. Prägungen durch die Geschichte	121
5.1. Vorbemerkungen	121
5.2. Frühe Schritte der politischen Entwicklung	126
5.3. Sukzessive und kontinuierliche Veränderungen	132
5.4. Institutionenbildung von unten nach oben	137
5.5. Die normative Kraft der Bestandsdauer und der Entwicklungserfolg	140
5.6. Beschleunigte Entwicklungen	144
5.7. Geschichtlichkeit und Politik	145

## Zweiter Teil

Die Beziehungen zur Staatenumwelt <b>und</b> zur Wirtschaft	147
1. Vorbemerkungen	149
2. Kleinstaatlichkeit und Aussenbeziehungen	155
2.1. Pluralität, Geschichtlichkeit und die Aussenbeziehungen	160
2.2. Aussenbeziehungen und Innenpolitik	167
3. Zum Verhältnis von Wirtschaft und Politik	173
3.1. Vorbemerkungen	173
3.2. Kleinstaatlichkeit und Wirtschaft	175
3.3. Pluralität, Geschichtlichkeit und Wirtschaft	184
3.4. Wirtschaft und Politik	189

## **Dritter Teil**

### **Anmerkungen zur öffentlichen Meinung und zur politischen Kultur** 193

1. Kommunikation, Öffentlichkeit und öffentliche Meinung	195
1.1. Vorbemerkungen	195
1.2. Zu Theorien der öffentlichen Meinung	197
1.3. Kleinstaatlichkeit und Öffentlichkeit	203
1.4. Pluralität, Traditionalität und öffentliche Meinung	209
1.5. Effekte des politischen Systems auf das publizistische System	211
2. Merkmale der politischen Kultur	214
2.1. Vorbemerkungen	214
2.2. Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und die politische Kultur	220

## **Vierter Teil**

### **Die Elemente und Institutionen des politischen Systems** 233

1. Vorbemerkungen	235
2. Das föderative Element	238
2.1. Vorbemerkungen	238
2.2. Zur Entwicklung des Föderalismus	241
2.3. Aktuelle Probleme des Föderalismus	248
2.3.1. Die Verteilung der Staatsaufgaben	248
2.3.2. Die Verteilung der Staatsfinanzen	250
2.3.3. Institutionelle Probleme	253
2.3.4. Diskussionen über kantonale Gebietsreformen	255
2.4. Strukturmerkmale des Föderalismus	260
2.5. Die Gemeinden als Basis	261
2.6. Die Kantone als Bausteine und Bindeglieder	265
2.6.1. Die Kantone als Bausteine	265
2.6.2. Die Kantone als Bindeglieder	268
2.7. Der Bund als Steuerungszentrale	273
2.8. Über Auswirkungen des Föderalismus	276

3. Das repräsentative Element	282
3.1 Vorbemerkungen	282
3.2. Zum Profil der politischen Führungsgruppen	284
3.3. Anmerkungen zum Milizprinzip	289
3.4. Zu den Funktionen der politischen Parteien	297
3.5. Effekte der Wahlsysteme	304
3.6. Die Verbände	309
3.7. Die Wahlen	309
3.8. Der Nationalrat und der Ständerat	311
3.9. Muster der «Gewaltenteilung»	319
3.10. Der Bundesrat als kollektive Regierung ,	329
3.11. Die «Zauberformel»	343
3.12. Das Element der Konkordanz	351
4. Das direktdemokratische Element	352
4.1. Vorbemerkungen	352
4.2. Die Rahmenbedingungen und die direkte Demokratie	354
4.3. Die Definition der direkten Demokratie	357
4.4. Direkte Demokratie und Gewaltenteilung	360
4.5. Die direkte Demokratie und die politisch-staatliche Entscheidungsfindung	367
4.6. Unterschiede zwischen Wahlen und Sachabstimmungen	371
4.7. Die Volksinitiative und das Referendum im Politikzyklus	382
4.8. Die direkte Demokratie als Element des politischen Systems	390
4.9. Exkurs über die Abstimmungskampagnen und die Medien	393
4.10. Über Auswirkungen der direkten Demokratie auf die inhaltliche Politikgestaltung	397
4.11. Ergebnisse eidgenössischer Volksabstimmungen	402
4.12. Politikfeldspezifische Wirkungen	407
Ausgewählte Literatur	413